



Rauchstopp! Warum?

•• Rauchen und Tabakkonsum haben einen negativen Effekt bei Eingriffen an Gelenken, Knochen und Sehnen. Denn sowohl bei geplanten orthopädischen OPs als auch bei der Unfallversorgung erhöht sich die Komplikationsrate von Rauchenden bis auf das Fünffache, je nach Operationsart.

Grundsätzlich verschlechtert Rauchen die Sauerstoffversorgung von Gewebe. Diese Versorgung spielt jedoch bei der Wund- und Knochenheilung eine ganz wesentliche Rolle. Aber: Ein Rauchstopp kann diesen Sauerstoffmangel rasch korrigieren. Mit einem Rauchstopp **vor** und **nach** Ihrer Operation verbessern Sie aktiv Ihre Heilungsaussichten.



So erreichen Sie uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahn: Linie 4

Bus: Linien 26, 27

Haltestelle: Huckelriede/Roland-Klinik

Roland-Klinik
gemeinnützige GmbH

Niedersachsendamm 72/74
28201 Bremen

TEL 0421.8778-0

FAX 0421.8778-267

MAIL info@roland-klinik.de

www.roland-klinik.de



Informationen für Raucherinnen und Raucher

Rauchfrei heilt besser



 **Roland Klinik**
Kompetenz in Bewegung

Besser rauchfrei



Rauchen erhöht das Risiko von Herz-Kreislauf- und Lungenkrankheiten sowie diversen Krebserkrankungen – das ist allseits bekannt.

Aber wussten Sie, dass Rauchen...

...die Wund- und Knochenheilung nach Operationen und nach Unfällen ganz wesentlich beeinflusst?

...eine schädliche Wirkung auf Operationsergebnisse hat?

•• Wir tun alles, damit Ihre in nächster Zeit geplante OP gut und komplikationsfrei verläuft. Daher informieren wir Sie über die positiven Folgen eines Rauchstopps auf operative Eingriffe. Helfen Sie mit!

Risikofaktor Rauchen – von Kopf bis Fuß

- Bei Knie-, Hüftgelenks- und Schulterendoprothetik kann sich das Risiko für tiefe Infektionen und Prothesenwechsel bei Rauchenden gegenüber Nicht-rauchenden verdoppeln.
- Vorfußoperationen zeigen eine vierfach höhere Infektionsrate und eine verzögerte Heilung bei Rauchenden.
- Bei Sehnenoperationen im Schulterbereich ist das Risiko eines Wiederabrisses bei Rauchenden bis zu fünffach erhöht.
- Bei Knochenbrüchen und umstellenden Operationen...
 - ...verzögert Rauchen die Heilung um vier bis acht Wochen.
 - ...ist das Risiko einer Falschgelenkbildung (Pseudarthrose) um mehr als das Doppelte erhöht.
 - ...ist die Infektionsrate doppelt so groß wie bei Nichtrauchenden.
 - ...verdreifacht Rauchen das Risiko eines tiefen Knocheninfekts (Osteomyelitis).

- Auch bei Versteifungsoperationen zeigt sich bei Rauchenden eine um Wochen verzögerte Heilung sowie die Gefahr der Falschgelenkbildung.
- Rauchen verzögert deutlich die Knochenheilung an der Wirbelsäule und erhöht die Gefahr der ausbleibenden Heilung.

•• **Schon eine Rauchpause von vier Wochen vor einer geplanten Operation bis sechs Wochen nach der Operation reduziert all diese Komplikationen um etwa 50 Prozent. Auch Unfallopfer verbessern mit einem sofortigen Rauchstopp deutlich ihre Heilungschancen nach erforderlichen Operationen.**